



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|-----------|
| 100 | Basismodule | 2 |
| | 18990 Antike | 3 |
| | 19000 Mittelalter | 5 |
| | 19010 Neuzeit | 7 |
| 200 | Kernmodule | 9 |
| | 19050 Lektüre und Interpretation | 10 |
| 300 | Ergänzungsmodule | 12 |
| | 19210 Ergänzung Antike | 13 |
| | 19220 Ergänzung Mittelalter | 15 |
| | 19230 Ergänzung Neuzeit | 17 |



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 100 Basismodule

zugeordnet zu: Studiengang

| | | |
|---------------------|-------|-------------|
| Zugeordnete Module: | 18990 | Antike |
| | 19000 | Mittelalter |
| | 19010 | Neuzeit |



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 18990 Antike

| | | | |
|------------------|------------|------------------------|----------------|
| Studiengang: | [068] | Modulkürzel: | 090110001 |
| Leistungspunkte: | 6.0 | SWS: | 3.0 |
| Moduldauer: | 1 Semester | Turnus: | jedes Semester |
| Sprache: | Deutsch | Modulverantwortlicher: | Frank Daubner |

Dozenten:

- Holger Sonnabend
- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1.-2. Semester

Lernziele: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der griechischen oder römischen Geschichte. Sie sind in der Lage, den Verlauf der griechischen und römischen Geschichte sinnvoll zu periodisieren, insbesondere Wendepunkte zu benennen. Sie kennen die spezifische Überlieferungssituation. Sie kennen althistorische Arbeitsweisen. Sie können epochenspezifische Kernfragen in historische Kontexte einordnen. Sie haben einen Einblick in relevante althistorische Grundwissenschaften (Chronologie, Epigraphik, Archäologie, Numismatik, Prosopographie, Papyrologie, Geographie etc.) gewonnen. Sie können einfache Sachverhalte selbstständig analysieren und zu vorgegebenen Themen Quellen und Literatur recherchieren.

Inhalt: Das Proseminar führt ein in ein Teilgebiet der Antike sowie in die Methodologie und die Arbeitstechniken der Alten Geschichte. Im Vordergrund steht das exemplarische Lernen. Im Tutorium werden die Kenntnisse des wissenschaftlichen Schreibens, Exzerpierens und Bibliographierens sowie der althistorischen Grundwissenschaften (Chronologie, Epigraphik, Archäologie, Numismatik, Prosopographie, Papyrologie, Geographie etc.) vertieft und praktisch erprobt. Inhaltliche Fragen des Proseminar-Themas werden aufgenommen, diskutiert und intensiviert.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 189901 Proseminar Alte Geschichte
- 189902 Tutorium Alte Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

| | |
|---|--|
| Abschätzung Arbeitsaufwand: | Präsenzzeit: 32 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 148 h Gesamt: 180 h |
| Studienleistungen: | USL, Kurzreferat |
| Prüfungsleistungen: | LBP, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen |
| Medienform: | <ul style="list-style-type: none">• Primärquellen (auch in Übersetzung)• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS |
| Prüfungsnummer/n und -name: | <ul style="list-style-type: none">• 18991 Basismodul Antike |
| Studiengänge die dieses Modul nutzen : | <ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte |



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19000 Mittelalter

| | | | |
|------------------|------------|------------------------|---------------------------|
| Studiengang: | [068] | Modulkürzel: | 090120001 |
| Leistungspunkte: | 6.0 | SWS: | 3.0 |
| Moduldauer: | 1 Semester | Turnus: | jedes Semester |
| Sprache: | Deutsch | Modulverantwortlicher: | Margit Stolberg-Vowinckel |

Dozenten:

- Daniel Kirn
- Margit Stolberg-Vowinckel
- Rainer Leng

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1.-2. Semester

Lernziele: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Geschichte des Mittelalters. Sie sind in der Lage, diese anhand eines Orientierungsrasters der politischen bzw. dynastischen Geschichte sinnvoll zu periodisieren. Sie können einzelne Phänomene insbesondere der verfassungs-, sozial- und kulturgeschichtlichen Entwicklung samt ihren Ursachen und Folgen in das historische Kontinuum einordnen. Sie kennen die spezifischen Eigenarten mittelalterlicher Quellen (insbesondere Urkunden und erzählende Quellen). Sie kennen Arbeitsweisen der mittelalterlichen Geschichte. Sie haben einen Einblick in epochenrelevante Hilfswissenschaften (Chronologie, Paläographie, Diplomatik, Heraldik, Sphragistik etc.) gewonnen. Sie können einfache Sachverhalte selbstständig analysieren und zu vorgegebenen Themen Quellen und Literatur recherchieren.

Inhalt: Das Proseminar führt ein in ein Teilgebiet des Mittelalters (6.-15. Jahrhundert) sowie in die Methodologie und die Arbeitstechniken der Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht das exemplarische Lernen unter besonderer Berücksichtigung der verfassungs-, sozial- und kulturgeschichtlichen Entwicklung. Als Orientierungsraster dient die politische Geschichte, bevorzugt am Beispiel einer dynastisch orientierten Reichsgeschichte (Merowinger, Karolinger, Ottonen, Salier, Staufer, Wittelsbacher, Luxemburger, Habsburger), an deren Verlauf weitere Schwerpunktthemen chronologisch fixiert werden (Gesellschaftsaufbau, Lehnswesen, Kreuzzüge, Siedlungsgeschichte, Kirchen-, Papst- und Ordensgeschichte). Im Tutorium werden die Kenntnisse des wissenschaftlichen



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Schreibens, Exzerpieren und Bibliographieren sowie der epochenspezifischen Hilfswissenschaften (Chronologie, Paläographie, Diplomatik, Heraldik, Sphragistik, Quellenkunde etc.) vertieft und praktisch erprobt. Inhaltliche Fragen des Proseminar-Themas werden aufgenommen, diskutiert und intensiviert.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 190001 Proseminar Mittelalterliche Geschichte
- 190002 Tutorium Mittelalterliche Geschichte

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 32 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 148 h

Gesamt: 180 h

Studienleistungen:

USL, Kurzreferat

Prüfungsleistungen:

LBP, Hausarbeit im Umfang von 10-12 S.

Medienform:

- Primärquellen
- wissenschaftliche Literatur
- Thesenpapiere
- Tafelbilder
- Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden
- ILIAS

Prüfungsnummer/n und -name:

- 19001 Basismodul Mittelalter

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA (Komb) Geschichte
- BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19010 Neuzeit

| | | | |
|------------------|------------|------------------------|---------------------|
| Studiengang: | [068] | Modulkürzel: | 090140001 |
| Leistungspunkte: | 6.0 | SWS: | 3.0 |
| Moduldauer: | 1 Semester | Turnus: | jedes Semester |
| Sprache: | Deutsch | Modulverantwortlicher: | Carsten Kretschmann |

Dozenten:

- Alexander Schunka
- Carsten Kretschmann

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1.-2. Semester

Lernziele: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der neuzeitlichen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese sinnvoll zu periodisieren, die Wendepunkte (Frühe Neuzeit - Neuere Geschichte - Zeitgeschichte) zu benennen und zu problematisieren. Sie können einzelne Phänomene insbesondere der politik-, sozial- und kulturgeschichtlichen Entwicklung samt ihren Ursachen und Folgen in das historische Kontinuum einordnen. Sie kennen die spezifischen Eigenarten neuzeitlicher Quellen (u.a. Geschäftsschriftgut, Publizistik, literarische Überreste, Quellen unterschiedlicher Mediengattungen). Sie kennen Arbeitsweisen der neuzeitlichen Geschichte. Sie haben einen Einblick in epochenrelevante Hilfswissenschaften (v. a. Chronologie und Paläographie) gewonnen. Sie analysieren einfache Sachverhalte selbstständig und recherchieren zu vorgegebenen Themen Quellen und Literatur.

Inhalt: Das Proseminar führt ein in ein Teilgebiet der neuzeitlichen Geschichte sowie in deren Methodologie und Arbeitstechniken. Im Vordergrund steht das exemplarische Lernen unter besonderer Berücksichtigung der politik-, sozial- und kulturgeschichtlichen Entwicklung Deutschlands und Europas. Die spezifischen Hilfsmittel und Arbeitsweisen der Neueren Geschichte werden vorgestellt: insbesondere bibliographische Hilfsmittel, Quellengattungen (inkl. literarischer und audiovisueller Medien), Chronologie, Paläographie und ausgewählte Teildisziplinen. Im Tutorium werden die Kenntnisse des wissenschaftlichen Schreibens, Exzerpierens und Bibliographierens sowie der epochenspezifischen Hilfswissenschaften vertieft und praktisch erprobt. Inhaltliche Fragen des Proseminar-Themas werden aufgenommen, diskutiert und intensiviert.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

| | |
|--|--|
| Literatur / Lernmaterialien: | <ul style="list-style-type: none">• W. Schulze: Einführung in die Neuere Geschichte, Stuttgart 2002• Eibach/ Lottes: Kompass der Geschichtswissenschaft. Ein Handbuch, Göttingen 2006 |
| Lehrveranstaltungen und -formen: | <ul style="list-style-type: none">• 190101 Proseminar Neuere Geschichte• 190102 Tutorium Neuere Geschichte |
| Abschätzung Arbeitsaufwand: | Präsenzzeit: 32 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 148 h Gesamt: 180 h |
| Studienleistungen: | USL, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen |
| Prüfungsleistungen: | LBP, Hausarbeit im Umfang von 10-12 S. |
| Medienform: | <ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS |
| Prüfungsnummer/n und -name: | <ul style="list-style-type: none">• 19011 Basismodul Neuzeit |
| Studiengänge die dieses Modul nutzen : | <ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte |



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 200 Kernmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module: 19050 Lektüre und Interpretation



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19050 Lektüre und Interpretation

| | | | |
|------------------|------------|------------------------|----------------|
| Studiengang: | [068] | Modulkürzel: | 090100004 |
| Leistungspunkte: | 12.0 | SWS: | 4.0 |
| Moduldauer: | 1 Semester | Turnus: | jedes Semester |
| Sprache: | Deutsch | Modulverantwortlicher: | Mareike Menne |

Dozenten:

- Daniel Kirn
- Alexander Schunka
- Margit Stolberg-Vowinkel
- Rainer Leng
- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Geschichte Bachelor Kernmodul Pflicht 3.-4. Semester

Lernziele:

Die Studierenden beherrschen Methoden der Interpretation fremdsprachiger Quellen und deren Nutzbarmachung im Prozess des historischen Erkenntnisgewinns. Sie besitzen durch kritische Untersuchungen von Quellenbefunden und den Abgleich mit Forschungsliteratur Diskussionsfähigkeit auf der Grundlage eigener Quellenerschließung und -beurteilung. So können sie Forschungspositionen auf ihre Tragfähigkeit hin überprüfen. Weiterhin bilden die Studierenden ihre rezeptive Fremdsprachenkompetenz aus.

Inhalt:

In beiden Lektürekursen wird der Umgang mit unterschiedlichen Primärquellengattungen unter Anwendung quellenkritischer Methoden geübt. Der lateinische Lektürekurs wird an exemplarischen Themen der alten oder mittelalterlichen Geschichte durchgeführt, der Kurs mit einer modernen Fremdsprache (in der Regel Englisch oder Französisch) konzentriert sich auf die Zeit nach 1500.

Literatur / Lernmaterialien:

- K. Meister: Einführung in die Interpretation historischer Quellen, Schwerpunkt: Antike, 2 Bde., Stuttgart 1997/99.
- Gerhard Theuerkauf: Einführung in die Interpretation historischer Quellen, Schwerpunkt: Mittelalter; Stuttgart 1997
- Bernd-A. Rusinek/ Volker Ackermann/ Jörg Engelbrecht: Einführung in die Interpretation historischer Quellen. Schwerpunkt: Neuzeit. Stuttgart 1992.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

| | |
|--|---|
| Lehrveranstaltungen und -formen: | <ul style="list-style-type: none">• 190501 Lektürekurs Latein• 190502 Lektürekurs Moderne Fremdsprache |
| Abschätzung Arbeitsaufwand: | Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:318 h Gesamt:360 h |
| Studienleistungen: | V, Lektürekurs Latein, Klausur zu Kursbeginn |
| Prüfungsleistungen: | <ul style="list-style-type: none">• LBP, Lektürekurs Latein: Klausur 180 Minuten <i>oder</i> Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten, schriftlich, 0,5.• LBP, Lektürekurs Moderne Fremdsprache, Klausur 180 Minuten, schriftlich, 0,5. |
| Medienform: | <ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS |
| Prüfungsnummer/n und -name: | <ul style="list-style-type: none">• 19051 Lektürekurs Latein• 19052 Lektürekurs Moderne Fremdsprachen |
| Studiengänge die dieses Modul nutzen : | <ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte |



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 300 Ergänzungsmodule

zugeordnet zu: Studiengang

| | | |
|---------------------|-------|-----------------------|
| Zugeordnete Module: | 19210 | Ergänzung Antike |
| | 19220 | Ergänzung Mittelalter |
| | 19230 | Ergänzung Neuzeit |



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19210 Ergänzung Antike

| | | | |
|------------------|------------|------------------------|----------------|
| Studiengang: | [068] | Modulkürzel: | 090110003 |
| Leistungspunkte: | 12.0 | SWS: | 6.0 |
| Moduldauer: | 1 Semester | Turnus: | jedes Semester |
| Sprache: | Deutsch | Modulverantwortlicher: | Peter Scholz |

Dozenten:

- Holger Sonnabend
- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor/ Master Ergänzungsmodul
- Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte
- Wahlpflicht
- 5.-6. Semester B.A./ Wahlpflicht, 3 und 4.

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich Antike selbstständig bearbeiten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus dem Bereich Alte Geschichte und Kulturen in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Grund- und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 192101 Seminar Ergänzung Antike
- 192102 Übung Ergänzung Antike
- 192103 Vorlesung Ergänzung Antike



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

| | |
|---|--|
| Abschätzung Arbeitsaufwand: | Präsenzzeit 63 h Selbststudium 297 h Gesamt 360 h |
| Studienleistungen: | USL, Übung: Referat im Umfang von 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min |
| Prüfungsleistungen: | Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben |
| Medienform: | Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS |
| Prüfungsnummer/n und -name: | <ul style="list-style-type: none">• 19211 Ergänzung Antike |
| Studiengänge die dieses Modul nutzen : | <ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte• MA(1-Fach) Geschichte |



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19220 Ergänzung Mittelalter

| | | | |
|------------------|------------|------------------------|-------------------------|
| Studiengang: | [068] | Modulkürzel: | 090120003 |
| Leistungspunkte: | 12.0 | SWS: | 6.0 |
| Moduldauer: | 1 Semester | Turnus: | jedes 2. Semester, WiSe |
| Sprache: | Deutsch | Modulverantwortlicher: | Rainer Leng |

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Rainer Leng

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Ergänzungsmodul Ergänzungswahlpflichtbereich
- Geschichte Wahlpflicht 5.-6. Semester
- Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3+4

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich Mittelalter selbstständig und sachgerecht bearbeiten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen. Sie sind in der Lage, den aktuellen Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus dem Bereich Mittelalter in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Hilfswissenschaften der Geschichte des Mittelalters sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht. Besondere Berücksichtigung finden die Bereiche Chronistikforschung, Bildungs-, Bibliotheks- und Universitätsgeschichte sowie die mittelalterliche Geistesgeschichte.

Literatur / Lernmaterialien: Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 192201 Seminar Ergänzung Mittelalter
- 192202 Übung Ergänzung Mittelalter
- 192203 Vorlesung Ergänzung Mittelalter

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit 63 h
Selbststudium 297 h
Gesamt 360 h

Studienleistungen:

USL, Übung: Referat im Umfang von ca. 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min

Prüfungsleistungen:

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Medienform:

Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 19221 Ergänzung Mittelalter

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BA (Komb) Geschichte
- BA (Komb) Geschichte
- MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19230 Ergänzung Neuzeit

| | | | |
|------------------|------------|------------------------|----------------|
| Studiengang: | [068] | Modulkürzel: | 090140003 |
| Leistungspunkte: | 12.0 | SWS: | 6.0 |
| Moduldauer: | 1 Semester | Turnus: | jedes Semester |
| Sprache: | Deutsch | Modulverantwortlicher: | Wolfram Pyta |

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Wolfram Pyta
- Klaus-Michael Mallmann
- Joachim Bahlcke

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Ergänzungsmodul Ergänzungswahlpflichtbereich
- Geschichte Wahlpflicht 5.-6. Semester
- Philosophie Bachelor Ergänzungsmodul Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich der neuzeitlichen Geschichte selbstständig bearbeiten. Sie sind vertraut mit wichtigen Forschungspositionen und können sie mithilfe von Quellenstudien kritisch bewerten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus der neuzeitlichen Geschichte in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Grund- und Hilfswissenschaften der neuzeitlichen Geschichte sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden eigenes selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

| | |
|--|--|
| Lehrveranstaltungen und -formen: | <ul style="list-style-type: none">• 192301 Seminar Ergänzung Neuzeit• 192302 Übung Ergänzung Neuzeit• 192303 Vorlesung Ergänzung Neuzeit |
| Abschätzung Arbeitsaufwand: | Präsenzzeit 63 h Selbststudium 297 h Gesamt 360 h |
| Studienleistungen: | USL, Übung: Referat im Umfang von ca. 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min |
| Prüfungsleistungen: | Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben |
| Medienform: | Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS |
| Prüfungsnummer/n und -name: | <ul style="list-style-type: none">• 19231 Ergänzung Neuzeit |
| Studiengänge die dieses Modul nutzen : | <ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte• MA(1-Fach) Geschichte |